

Sinnflut, Kristallk

erwacht bin ich
in einem Kfig aus Eis
zersprungene Trnen
begrenzen mein Reich
die Luft schmeckt bitter,
dem Verstdnis gleich
bedrohliche Stille
aus meinen Augen weicht

das weie Blut
es strt mich nicht
auch wenn es die Adern
in meinem Leib zersticht
am Boden spiegelt sich
mein Gemt
ein wehrloser Engel
mir in die Augen sieht

den Schlssel der Schwermut
hatte ich wohl erkannt
als flammende Sehnsucht
in meinem Herzen stand
hab ich mir den Himmel
ganz anders vorgestellt
und kaufte den wohl teuersten
Kristall der Welt